

4.3 Präsidium

Stand: 16.10.2025

Das Präsidium besteht aus dem Bundestagspräsidenten und seinen Stellvertretern, den Vizepräsidenten. Seit 1969 ist das Präsidium ein regelmäßig zusammentretendes Gremium, da mit der Änderung der Geschäftsordnung zu Beginn der 6. Wahlperiode der Bundestagspräsident Verträge von erheblicher Bedeutung nur im Benehmen mit seinen Stellvertretern schließen und andere bestimmte Aufgaben nur im Benehmen oder mit Zustimmung des Präsidiums wahrnehmen kann.

Die Zahl der Präsidiumsmitglieder und der Stellenanteile der Fraktionen im Präsidium ist seit der 13. Wahlperiode geregelt. Mit Beschluss des Bundestages vom 10. November 1994 wurde in § 2 Abs. 1 Satz 2 GO-BT bestimmt:

„Jede Fraktion des Deutschen Bundestages ist durch mindestens einen Vizepräsidenten oder eine Vizepräsidentin im Präsidium vertreten.“

Zusammensetzung des Präsidiums

Wahlperiode	Zahl der Präsidiumsmitglieder	Aufgliederung nach Fraktionszugehörigkeit						
		BT-Präs	Vizepräsidenten					
			CDU/CSU	SPD	FDP	B 90/GR	12. WP: PDS/LL; 13.–15. WP: PDS; ab 16. WP: DIE LINKE.; ab 21. WP: Die Linke	AfD
12. WP 1990–1994	5	CDU/CSU	1	2	1	–	–	–
13. WP 1994–1998	5	CDU/CSU	1	1	1	1	–	–
14. WP 1998–2002	6	SPD	1	1	1	1	1	–
15. WP 2002–2005	5	SPD	1	1	1	1	–	–
16. WP 2005–2009	7	CDU/CSU	1	2	1	1	1 ¹	–
17. WP 2009–2013	6	CDU/CSU	1	1	1	1	1	–
18. WP 2013–2017	7	CDU/CSU	2	2	–	1	1	–
19. WP 2017–2021	6	CDU/CSU	1	1	1	1	1	0 ²

¹ Ein Vizepräsident der Fraktion DIE LINKE. wurde erst am 7. April 2006 gewählt (siehe Kapitel 4.2).

² Die Kandidaten der Fraktion AfD erhielten in keinem Wahlgang die erforderliche Anzahl der Stimmen (siehe Kapitel 4.2).

Wahl- periode	Zahl der Präsidiums- mitglieder	Aufgliederung nach Fraktionszugehörigkeit						
		BT- Präs	Vizepräsidenten					
			CDU/ CSU	SPD	FDP	B 90/GR	12. WP: PDS/LL; 13.–15. WP: PDS; ab 16. WP: DIE LINKE.; ab 21. WP: Die Linke	AfD
20. WP 2021–2025	6	SPD	1	1	1	1	1	0 ³
21. WP 2025–	5	CDU/ CSU	1	1	–	1	1	0 ⁴

□ Angaben für den Zeitraum bis 1990 s. **Datenhandbuch 1949 – 1999**, Kapitel 4.3.

³ Die Kandidaten der Fraktion AfD erhielten in keinem Wahlgang die erforderliche Anzahl der Stimmen (siehe Kapitel 4.2).

⁴ Die Kandidaten der Fraktion AfD erhielten in keinem Wahlgang die erforderliche Anzahl der Stimmen (siehe Kapitel 4.2).